Anlage 4 TOP 7.16

Ferienwohnung Palm, Im Oberdorf 27, 52393 Hürtgenwald-Vossenack

Familie Palm
Kempenstrasse 1
52391 Vettweiß – Kelz

02424-7821
info@ferienwohnung-palm.de

10. Sep 2013

Gemeindeverwaltung Hürtgenwald
Kämmerei
z.Hd. Herrn Kowalke
August-Scholl-Str. 5

52393 Hürtgenwald

Gemeinde Hürtgenwald
Eingang: 11. SEP. 2013
Abt. B1 / 5

AZ Abt. 5/968-81 KwMa, Ihr Schreiben vom 21.08.2013,
Satzung Übernachtungssteuer

Sehr geehrter Herr Kowalke,

Auch wenn es noch kein rechtskräftiger Bescheid ist,
legen wir vorsorglich gegen die Satzung zur Erhebung einer Bettensteuer
Einspruch ein. Wer weiß, was noch aus dem „Hut" gezaubert wird.

Wo wurde v.g. Satzung veröffentlicht?
Warum und wofür eine Bettensteuer?

Auf die Begründung sind wir sehr gespannt.
Nur weil die Gäste in Hürtgenwald übernachten?
Entsteht durch die Übernachtung der Gemeinde ein Schaden?
Wohl nicht, meistens schlafen die Gäste nachts.
Tagsüber verhalten sie sich wie alle anderen Touristen auch.
Was machen Sie mit diesen Gästen? Touristen-Tageskarte?
Sind vor dem Gesetz nicht alle gleich?

In Hürtgenwald wohl leider nicht.

„Unser Dorf hat Zukunft", hieß es noch vor einigen Wochen
Nachdem die Kommission Vossenack verlassen hatte, wurde sehr schnell publik,
wie die Zukunft in Hürtgenwald aussehen wird.
Die Beherbergungsbetriebe haben jedenfalls keine mehr.

Ein trauriges Kapitel Hürtgenwald-Politik. Es muß sehr schlecht um die Finanzen der Gemeinde stehen, wenn Sie auf diese Art und Weise versuchen, den maroden Haushalt aufzu-. stocken und die Hürtgenwalder Beherbergungsbetriebe abzocken. Was anderes ist es ja nicht. Eine tolle Form der Politik,.ohne Rücksicht auf Verluste.

Das Sie damit evtl.die Existenz und garantiert die Konkurrenzfähigkeit der Hürtgenwalder Beherbergungsbetriebe aufs Spiel setzen, scheint Sie nicht zu interessieren. Das ist schade. Sollte evtl. der ein oder andere Betrieb schliessen müssen, würden Ihnen allerdings diese Steuereinnahmen fehlen. Sie nehmen den Betrieben die Wettbewerbsfähigkeit zu Gunsten der Gastronomie in den Nachbargemeinden.
Die Konkurrenz aus den Nachbargemeinden freut sich schon kopfschüttelnd und lacht sich kaputt.

Wie wollen Sie kontrollieren, ob es sich um zahlende Touristen handelt oder um persönliche Freunde des FeWo Betreibers anlässlich eines mehrtägigen Besuches?

Ob es einigen Gästen aus Datenschutzgründen recht ist, ihre Anschrift zwecks Kontrolle der Verweildauer durch die Gemeinde bekannt zu geben, ist sehr fraglich.

Sollte diese unsinnige Abgabe, egal wie Sie sie taufen werden, eingeführt werden, dann sind die Hürtgenwalder Beherbergungsbetriebe die Deppen.
Nennen Sie die Abgabe doch Deppensteuer, würde doch dann zutreffen.

Wir werden unsere FeWo im Falle der Erhebung einer derartigen Abgabe sehr wahrscheinlich nicht mehr als FeWo vermieten, sondern zur Dauervermietung anbieten, Das wäre zwar sehr schade aber wirtschaftlich besser.

Gewinn erzielen schafft man sowieso nicht, das lassen die ständigen Abgabenerhöhungen etc. nicht zu. Plus-Minus ist schon ein Erfolg.

Verkleinern Sie die Anzahl der Gemeinderäte und setzen Sie mal ein Zeichen, das Sie sparwillig sind. Das wäre doch ein guter Beitrag.und Sie wissen Monat für Monat, was Sie einsparen.
5 Ratsmitglieder weniger, wäre doch schon mal ein Anfang und viel Geld für die Gemeindekasse.

Aber, wie heisst es so schön: „unser Dorf hat Zukunft“
nur nicht in Hürtgenwald.

Auf Ihre Stellungnahme sind wir sehr gespannt.

Bevor uns kein rechtskräftiger Bescheid vorliegt, werden wir Ihre erste Abfrage, nach Ablauf des III. Quartals, Anfang Oktober, nach vorheriger Rücksprache mit unserem Rechtsanwalt, nicht beantworten.

Was uns schon jetzt beschäftigt: Was wird nach der Bettensteuer kommen?

Mit freundlichen Grüssen